

Show me the meaning of being lonely...

Dominic und Billy One Shoot

Von abgemeldet

Show me the meaning of being lonely...

14. Februar...

„Verdammt noch mal! Shit...“ Billy fluchte, als ihm seine Kaffeetasse runterfiel. Die Hälfte des Inhalts landete auf seiner Hose und er spürte, wie seine Haut unerträglich zu brennen anfang. Er stand auf und suchte schon beinahe panisch nach einem Handtuch oder etwas ähnlichem. Allerdings fand er keines und konnte sich ein erneutes Fluchen nicht verkneifen: „Fuck! Wo, zum Teufel, ist das verdammte Geschirrhandtuch?!“ Eine Hand legte sich auf seine Schulter und er spürte warmen Atem an seinem Hals. Erschrocken drehte Billy sich um und sah seinen Schauspielkollegen Dominic Monaghan vor sich stehen. Sie waren gute Freunde, oder sogar mehr? Billy war sich seiner Gefühle noch nicht im Klaren, doch Dominic wusste schon, wie er mit dem Jüngeren umgehen musste. Nur nichts überstürzen, das wäre gefährlich in ihrer momentanen Beziehung, es würde alles kaputt machen. „Hey, was schreist du denn schon wieder das ganze Haus zusammen? Oh...coffee!“, fügte er lächelnd hinzu, als er sich Billys Hose besah. Ein kurzer Griff unter einen nahegelegenen Tisch und Dominic zauberte ein Handtuch hervor. „Hier, Bills...ist eigentlich noch was von dem Kaffee übrig, oder hast du alles verschüttet?“ Er konnte sich ein kleines Grinsen nicht verkneifen und bekam dafür einen bösen Blick zugeworfen. „Sehr witzig, Dom!“, fauchte Billy, schnappte sich das Handtuch und verschwand kurz darauf in seinem Schlafzimmer. Hektisch zog er sich seine Trainingshose aus und kramte in seinem Kleiderschrank nach einer neuen. Er stand nur in Boxershorts da, als es an seiner Tür klopfte und Dominic in breit grinsend beobachtete. „Hübscher Hintern!“ Billy wurde rot und zog sich schnell die andere Hose über, als Dominic schon vor ihm stand und seine Hände auf Billys Hüften legte. „Happy Valentines Day!“, hauchte er seinem Gegenüber auf die Lippen und begann kurz darauf auch schon damit, diese zu küssen. Zuerst war Billy schockiert und wollte Dominic von sich stoßen, doch als sich ihre Zungen berührten, schloß er die Augen, löste sich kurz von seiner großen Liebe und flüsterte: „Thank you, darling!“ Und wieder verfielen sie in einem Kuss, Dominic drückte den Kleineren bestimmt, doch behutsam aufs Bett und sagte verführerisch: „Love you, sweetheart!“ „You’re welcome, sweetie!“

Den Rest kann ich euch leider nicht berichten, denn ich wurde kurzerhand aus dem Zimmer geworfen... *grins* Das war mein Valentins Special zu den beiden! Ist zwar ein wenig kurz geworden, aber es hat mir trotzdem Spaß gemacht. Ein zweites folgt

demnächst! I hope you had fun!